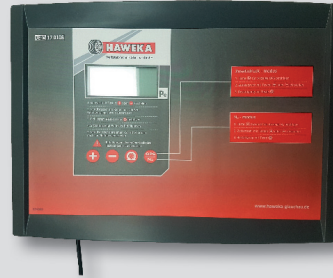


**Airgonomic Reifenfüller für PKW/
Leicht-LKW/LKW**

- Automatische Reifenfüllung auf Knopfdruck – zeitsparende Reifenmontage
- Hohe Genauigkeit beim Reifendruck durch digitale Reifendruckmessung
- Extrem schneller Reifenfüllmesser durch genaueste Elektronik
- Für PKW, Leicht-LKW und LKW
- Deutlich preisgünstiger als vergleichbare Reifenfüllmesser
- Inklusive 7,6 m Füllschlauch mit Hebelstecker

Airgonomic – Artikel-Nr. SP900 008 129

**Inklusive Setzdruckfunktion**

Der Setzdruck (SD) kann eingegeben und gespeichert werden, um eine automatische Füllung mit gleichzeitiger Setzdruckfunktion zu ermöglichen.

Inklusive Stickstoffspülfunktion

Bei der Betätigung der Spülfunktion kann der Reifen 1-5fach (einstellbar) gespült werden. Dazu sinkt der Druck auf einen Restdruck von 0,4 bar ab, somit muss das Fahrzeug nicht extra aufgebockt werden.

Technische Daten

Druckversorgung	max. 247 psi/17 bar/1.700 kPa
Betriebsspannung	230 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme Betr.	max. 18 VA
Schutzart	IP54
Maximaler Befülldruck	10 bar/999 kPa/145 psi
Max. Fehler	< 0,08 bar/8 kPa (1,16 psi)
Schlauchlänge	7,6 m
Temperaturbereich	-20 °C bis +70 °C
Maße B/H/T	420/300/90 mm

Auszug aus den BG-Richtlinien:

2.2.5 Reifen mit Luft befüllen – Dabei beachten: Nach der BG-Regel „Fahrzeug-Instandhaltung“ (BGR 157) müssen alle genannten Räder während der Befüllung wegen der zum Teil hohen Drücke, großer Luftvolumen oder mehrteiligen Felgenkonstruktionen sicher befestigt werden. Als sicher gelten grundsätzlich nur formschlüssige Befestigungen.

Dies können z. B. sein

- formschlüssige Einspannung mit der Montiermaschine ... – nur bei einteiligen Felgen zulässig
- Befestigung des Rades mittels Felgenwächter ...
- Einbringung des Rades in eine geschlossene und gegen zu erwartende Berstdrücke konstruierte Befüllleinrichtung ...

Letztere sollte bevorzugt eingesetzt werden, weil sie den höchsten Schutz gegen wegfliegende Teile gewährleistet. In Verbindung mit einer automatischen Befüllleinrichtung bietet sie außerdem den Vorteil, dass sich der Monteur während der Befüllung bereits anderen Aufgaben widmen kann.

Formschlüssige Einspannung auf der Montiermaschine, Verwendung eines Felgenwächters sowie Befüllen mittels Befüllkäfig bieten zwar einen Schutz gegen das gefährliche Fortfliegen des Rades, nicht jedoch gegen die Druckwelle beim Bersten oder gegen fortgeschleuderte Teile des Rades. Ein umfassenderer Schutz ist nur durch Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von ca. 2,5 m ... zu realisieren. Das bedeutet, dass auch die Schlauchlänge vom Stecknippel bis zur Befüllleinrichtung mind. 2,5 m betragen muss ...

Zusammengefasst sollte bei der Befüllung Folgendes beachtet werden:

- sichere formschlüssige Befestigung des Rades ... oder Einbringung in einen Befüllkäfig ...
- bei Befüllung außerhalb eines Käfigs Sicherheitsabstand von ca. 2,5 m einhalten; dabei wird empfohlen, den Sicherheitsbereich farblich auf dem Boden zu markieren ...
- bei manueller Befüllung langsam füllen und Pausen einlegen, damit sich der Reifen setzen kann
- bei mehrteiligen Felgen korrekten Sitz der Ringe kontrollieren und gegebenenfalls mit vorsichtigen Hammerschlägen korrigieren ...

Die Kennlinien der Wulste müssen einen gleichmäßigen Abstand zu den Felgenhörnern aufweisen. Maximale Setzdrücke nicht überschreiten. Diese betragen bei LKW- und Flurförderzeugreifen 10,0 bar, Erdbewegungsmaschinenreifen 6,0 bar und Traktor-ackerschlepperreifen und Gradereifen 3,5 bar.